



Helmstadt

Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 11.04.2011
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Umverlegung des Gehwegs an der Würzburger Str./Kreisstr. WÜ 31 mit Verlegung und behindertengerechtem Umbau der bisherigen Bushaltestelle Hochstattstraße und Errichtung einer Plakattafel sowie entsprechende Ergänzung der Ingenieurverträge
- 2 laufender Betrieb der Kläranlage; Austausch eines defekten Tauchmotorrührwerks
- 3 Sanierung von Straßenschäden; Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2011
- 4 Barrierefreie Bushaltestellen
- 5 Klausur 2012; Festlegung von Termin und Tagungsort
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 6.1 Ausbau der A3; Sperrung der B 468 wegen Brückenabbruch
- 6.2 B 26n; Stellungnahme zum ROV
- 6.3 Elisabethenverein Helmstadt; Auszug aus dem Revisionsbericht
- 6.4 BOS Digitalfunk; Standortmitteilung eines BOS-Funkmastes auf Fl.Nr. 3883 in der Gemarkung Helmstadt

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Blatz, Werner

Endres, Joachim

Fiederling, Andreas

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kaufmann, Maria

Kempf, Lothar

Müller, Ilona

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Streitenberger, Josef

Wander, Fred

Wander, Stefan

Schriftführer

Dittmann, Klaus

Gäste/Referenten

Klembt, Martin Rechtsanwalt

zu TOP 1 nichtöffentlich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 21. März 2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Umverlegung des Gehwegs an der Würzburger Str./Kreisstr. WÜ 31 mit Verlegung und behindertengerechtem Umbau der bisherigen Bushaltestelle Hochstattstraße und Errichtung einer Plakattafel sowie entsprechende Ergänzung der Ingenieurverträge
--------------	---

Sachverhalt:

Nachdem die erforderlichen Vorabgespräche mit den Beteiligten erfolgt sind, können weitere Bestandteile der Gesamtmaßnahme dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Bezüglich der Bushaltestelle hat sich im Ortstermin vom 23.02.2011 ergeben, dass bereits die Veränderung des Standorts einer Bushaltestelle im rechtlichen Sinne einen Umbau darstellt, der behindertengerecht auszuführen ist. Die Beschlussfassung zum Ausbaustandort und Standort der Bushaltestelle ist in der Marktgemeinderatssitzung vom 21.03.2011 bereits erfolgt.

Für diese Gesamtplanung wird die Ausschreibung erstellt und veröffentlicht, sobald über den bei der Regierung von Unterfranken eingereichten Förderantrag für den Ausbau der Bushaltestelle entschieden ist.

Weiter war sich der Marktgemeinderat einig, eine Plakattafel im Bereich des ehemaligen Raiffeisenlagerhauses zu errichten, um die wilde Plakatierung besser in den Griff zu bekommen und den Vereinen die Möglichkeit für Werbung zu geben. Vom Büro Köhl wurde hierzu ein vorabgestimmter Entwurf für diese Tafel zur Entscheidung vorgelegt.

Im Hinblick auf die hinzugekommenen Planungsbestandteile Bushaltestelle und Plakattafel wird derzeit der Vertragsumfang mit dem Ing. Büro Köhl in Abstimmung mit dem Projektsteuerer Herrn Guntau erweitert. Zusätzlich wird für die Grünordnungsplanung ebenfalls in Abstimmung mit dem Projektsteuerer ein Honorarvertrag mit dem Fachbüro Dietz + Partner erarbeitet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Bereich der zukünftigen Bushaltestelle eine Plakattafel nach dem Entwurf des Ing. Büros Köhl zu errichten, an der für örtliche und regionale Veranstaltungen geworben werden kann.

Nach Eingang des Förderbescheides für die Bushaltestelle erfolgt die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme.

Im Hinblick auf die Bestandteile Bushaltestelle und Plakattafel erfolgt die entsprechende Erweiterung des bestehenden Ing. Vertrags mit dem IB Köhl; für die Grünordnungsplanung erfolgt der Vertragsabschluss mit dem Fachplanungsbüro Dietz + Partner jeweils im vom Projektsteuerer geprüften Umfang.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 1

Persönliche Beteiligung:

TOP 2	laufender Betrieb der Kläranlage; Austausch eines defekten Tauchmotorrührwerks
--------------	---

Sachverhalt:

Aufgrund einer Störung im laufenden Kläranlagenbetrieb erfolgte eine Überprüfung der in Frage kommenden Anlagenteile durch den Klärwärter mit Unterstützung der Fa. Kuhn, die derzeit im Rahmen der Kläranlagenerweiterung vor Ort tätig ist. Diese Überprüfung ergab, dass ein altes Tauchmotorrührwerk nicht mehr funktioniert und ausgetauscht werden muss.

Die Fa. Kuhn hat hierfür mit Datum vom 30.03.2011 ein entsprechendes Angebot vorgelegt, das einen Bruttobetrag von 9.214,53 € ausweist.

Die aufgrund dieses Betrages mit der Finanzverwaltung erfolgte Rücksprache ergab, dass diese unabweisbare Ersatzbeschaffung grundsätzlich erfolgen kann, es sollte jedoch ein Vergleichsangebot eingeholt werden, um zu prüfen, ob ein noch günstigerer Preis für die Ersatzbeschaffung erzielt werden kann.

Hierzu wurde die Fa. UFT Umwelt- und Fluid-Technik, Bad Mergentheim um Abgabe eines Angebotes gebeten. Das Angebot der Fa. UFT vom 05.04.2011 ist aufgrund der identischen Vorgaben vergleichbar und weist einen Bruttobetrag von 10.065,62 € aus.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die für den Austausch eines defekten Tauchmotorrührwerks erforderliche Ersatzbeschaffung über die Fa. Kuhn, Höpfingen vorzunehmen. Der Zuschlag wird dem entsprechenden Angebot der Fa. Kuhn vom 30.03.2011 mit einem Bruttobetrag von 9.214, 53 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 3	Sanierung von Straßenschäden; Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2011
--------------	---

Sachverhalt:

Auch im Jahr 2011 soll wieder ein Sanierungspaket geschnürt werden. Es ist vorgesehen, im Haushaltsplan dafür ca. 50.000 € einzustellen.

Es ist darüber zu entscheiden, ob die Arbeiten im Rahmen der Fortführung der Sanierungsmaßnahme an die bewährte Firma vergeben werden sollen, oder ob die Maßnahmen neu ausgeschrieben werden sollen.

Weiter ist festzulegen, ob im Marktgemeinderat über die einzelnen Teile des Pakets beraten werden soll, oder ob die bisher aufgenommenen bzw. noch zu erkundenden Schäden vom Vorsitzenden, dem Bauhof und der zu beauftragenden Firma im Rahmen des Haushaltsbudgets zusammengestellt werden sollen.

Die in Frage kommenden Bereiche in den Ortslagen Helmstadt und Holzkirchhausen sind in entsprechenden Übersichtslageplänen dargestellt. Größere bisher bekannte schadhafte Bereiche sind z.B. im Bereich der Verbandsschule, in der Holzkirchener Straße, angehobene Sinkschächte in verschiedenen Straßenzügen, die Ortsverbindungsstraße nach Altertheim und die Kembacher Straße.

Die Diskussion im Marktgemeinderat ergibt, dass zunächst die Fragestellung geklärt werden sollte, ob die Arbeiten in Fortführung der letztjährigen Vorgehensweise vergeben werden können oder eine neue Ausschreibung durchzuführen ist. Hierzu ist von Herrn Kämmerer Büttner eine haushaltsrechtliche Aussage einzuholen.

Anzustreben ist, dass die Arbeiten möglichst auf der Basis der bisherigen Preise ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Jahr 2011 in den Lageplänen dargestellte und möglicherweise zusätzlich hinzukommende Ortsstraßenbereiche bzw. Ortsverbindungsstraßen instand zu setzen. Für diese Maßnahme wird ein Betrag von 50.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ob hierfür neue Angebote einzuholen sind, oder ob das Sanierungspaket 2011 als Fortführung der letztjährigen Maßnahme ausgeführt werden kann, ist mit der Kämmerei zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 4 Barrierefreie Bushaltestellen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende weist anhand des in der Beschlussvorlage beigefügten Schreibens darauf hin, dass die Thematik der Barrierefreiheit im Allgemeinen und bei Bushaltestellen im Speziellen immer stärker zunimmt.

Alle Körperschaften sind gehalten, bei neuen Baumaßnahmen auf barrierefreie Zugänge zu achten. Gleiches gilt auch für den ÖPNV und dessen Haltestellen.

Der Markt Helmstadt sollte sich nach seiner Ansicht dem in dem Schreiben geäußerten Anliegen annehmen und über evtl. Umbaumaßnahmen beraten.

Die Diskussion ergibt, dass auch der Marktgemeinderat der Thematik positiv gegenübersteht und auch in Holzkirchhausen eine behindertengerechte Bushaltestelle für notwendig hält.

Zur Ermittlung der notwendigen baulichen Maßnahmen und des Investitionsumfanges erscheint es sinnvoll, zunächst einen Ortstermin mit den entsprechenden Fachleuten durchzuführen, um die derzeitige Situation und die bestehenden Verbesserungsmöglichkeiten konkret zu ermitteln.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Bushaltestelle in der Hauptstraße Holzkirchhausen beidseitig in einen behindertengerechten Zustand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 5 Klausur 2012; Festlegung von Termin und Tagungsort

Sachverhalt:

Die Klausurtagungen des Marktgemeinderates fanden bisher immer an einem der auf das Ende der Fastnachtszeit folgenden Wochenenden statt.

Für das Jahr 2012 kommen nach Ansicht des Vorsitzenden unter Berücksichtigung der schon feststehenden Veranstaltungstermine folgende Wochenenden in Frage (in Klammer Veranstaltungen aus dem Vereinsterminkalender, die einen Konflikt darstellen könnten):

Fr. 02.03. (Theater Holzkirchhausen)
Sa. 03.03. (Theater Holzkirchhausen)

Fr. 09.03. (Theater Holzkirchhausen)
Sa. 10.03. (Theater Holzkirchhausen)

Fr. 16.03.
Sa. 17.03. (Männerballett)

Fr. 23.03. (Starkbierfest)
Sa. 24.03. (Starkbierfest)

Die Diskussion im Marktgemeinderat ergibt, dass das Wochenende 16./17.03. als am Besten geeignet erscheint; als Tagungsorte kommen neben den bereits bekannten Orten auch Rothfels, die Akademie Frankenwarte (Würzburg/Höchberg) oder Schmerlenbach bei Aschaffenburg in Frage.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die nächste Klausurtagung am Wochenende 16./17.03.2012 durchzuführen. Bezüglich des Tagungsortes wird der Vorsitzende mit den in Frage kommenden Einrichtungen Kontakt aufnehmen und den Termin reservieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 6.1 Ausbau der A3; Sperrung der B 468 wegen Brückenabbruch

Der Vorsitzende informiert über eine Meldung der Autobahndirektion Nordbayern zu den Bauarbeiten an der A3; darin wurde folgendes mitgeteilt:

- Vollsperrung der B 468 von Mi. 27.04.2011 9.00 Uhr bis Fr. 29.04.2011 8.00 Uhr.
- Einengung mit Ampelregelung bis zum Bauende (voraussichtlich August 2011)
- Die Helmstadter Gewerbetreibenden Aldi und CEMEX werden von der ABD NB direkt benachrichtigt, um die Sperrung in ihrer Logistik berücksichtigen zu können.
- Die Unterführungen im Oberholz an der PWC-Anlage und am Holzkirchener Weg sind ebenfalls wegen Umbauarbeiten an den Brückenbauwerken bis Ende des Jahres (ca. Oktober) gesperrt.

Die Meldung wurde bereits auf der Internetseite des Marktes Helmstadt und im Aushang veröffentlicht.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.2 B 26n; Stellungnahme zum ROV

Der Vorsitzende informiert, dass er mit Schreiben vom 28.03.2011 die Stellungnahme des Marktes Helmstadt zum ROV für die geplante B 26n an die Regierung v. Ufr., Hrn. Wälde versendet hat.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.3 Elisabethenverein Helmstadt; Auszug aus dem Revisionsbericht

Der Vorsitzende informiert, dass der Revisor des Caritasverbandes Würzburg, Hr. Breninek, dem Markt Helmstadt mit Schreiben vom 11.03.2011 nach Abschluss der Revision des Elisabethenverein Helmstadt e.V. die ordnungsgemäße Mittelverwendung durch den Elisabethenverein Helmstadt bestätigt hat.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.4 BOS Digitalfunk; Standortmitteilung eines BOS-Funkmastes auf Fl.Nr. 3883 in der Gemarkung Helmstadt
--

Der Vorsitzende informiert, dass das Landratsamt Würzburg mit vertraulichem Schreiben vom 18.02.2011 mitgeteilt hat, dass auf Fl.Nr. 3583 in der Gemarkung Helmstadt (PWC-Anlage nördlich der A3) der Neubau eines 50 m hohen Funkmastes für den Digitalen Behördenfunk (BOS) vorgesehen ist.

Im Zuge der Erhebung geeigneter Standorte für die Errichtung einer Basisstation wurde das Grundstück des Marktes Helmstadt als geeignet befunden.

Die örtlichen Sicherheitskräfte wurden in diesen Prozess miteingebunden.

Mit weiteren Schreiben vom 22.03. bzw. 24.03.2011 teilt Kreisbrandrat Geißler weiter mit, dass in Anwendung des interministeriellen Schreibens vom 29.4.2010 Ortsangaben zu einzelnen konkreten Standorten von Basisstationen innerhalb des Gemeindegebietes auch öffentlich behandelt werden können, was hiermit geschieht.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Klaus Dittmann
Schriftführer